



STARK WIE EIN STIER
DACH • FASSADE • SOLAR

PREFA/Pressemeldung, Juni 2026

PV-Anlagen in Schutzzonen: PREFA bringt Denkmalschutz und Photovoltaik in Einklang

Der Verfassungsgerichtshof (VfGH) kippt pauschale PV-Beschränkungen in St. Pöltner Schutzzonen. PREFA Solarlösungen sind die ästhetische Antwort für den Schutz des historischen Ortsbildes.

Ein Urteil mit Signalwirkung über Österreich hinaus: Der Verfassungsgerichtshof hat die bisherige Praxis zur Genehmigung von Photovoltaikanlagen in den Schutzzonen von St. Pölten gekippt. Ein pauschales Einschränkungsverbot oder die verpflichtende Zustimmung eines Fachgremiums sind damit hinfällig, PV-Anlagen unterliegen künftig der individuellen Einzelfallprüfung. Das St. Pöltener Urteil macht den Weg frei für die nachhaltige Zukunft historischer Stadtkerne, wobei der Schutz des Ortsbildes ein entscheidendes Kriterium sein wird.

Rechtsprechung in Deutschland zeigt ähnliche Richtung

Auch in Deutschland entwickelt sich die Rechtsprechung zunehmend in eine ähnliche Richtung: Pauschale Ablehnungen von Photovoltaikanlagen allein aus Gründen des Ortsbild- oder Denkmalschutzes werden immer schwieriger zu begründen. Stattdessen verlangen Gerichte meist eine individuelle Einzelfallabwägung.

Seit der Novelle des Erneuerbare-Energien-Gesetzes (EEG) im Jahr 2023 gilt der Ausbau erneuerbarer Energien als „überragendes öffentliches Interesse“. Dadurch haben Photovoltaikanlagen in Genehmigungsverfahren deutlich mehr Gewicht erhalten.

Mehrere Gerichte haben deshalb zugunsten von Solaranlagen entschieden: Das Oberverwaltungsgericht Nordrhein-Westfalen urteilte 2024 in zwei Grundsatzverfahren, dass bei denkmalgeschützten Gebäuden regelmäßig das öffentliche Interesse am Ausbau erneuerbarer Energien die Belange des Denkmalschutzes überwiegt. Das Oberverwaltungsgericht Niedersachsen stellte bereits 2023 klar, dass eine ergebnisoffene Abwägung erforderlich ist und der Klimaschutz mit erheblichem Gewicht berücksichtigt werden muss. Mehrere Bundesländer, etwa Baden-Württemberg, haben ihre Leitlinien angepasst, um Photovoltaik auf denkmalgeschützten Gebäuden leichter zu ermöglichen.

PREFA Solar: Sonnenergie für Gebäude mit Geschichte

Mit innovativen integrativen Solarlösungen für sensible Architekturen liefert PREFA die Antwort auf hohe Denkmalschutzaufgaben. "Gerade im historischen Stadtbild braucht es Lösungen, die Energiewende und Baukultur nicht gegeneinander ausspielen, sondern intelligent verbinden", bringt es Bernhard Allmer, Produktmanager bei PREFA Österreich, auf den Punkt. Gemeint ist ein durchdachtes Photovoltaiksystem, das Gebäudehülle und Solarkraftwerk zu einer ästhetischen Einheit verschmilzt und sich harmonisch in das Erscheinungsbild historischer Dächer integriert. Damit



STARK WIE EIN STIER
DACH • FASSADE • SOLAR

schaftt der Innovationsführer gebäudeintegrierter Photovoltaik den Spagat zwischen Ortsbildschutz und moderner Energiegewinnung.

Photovoltaik im Dienst des Denkmalschutzes

Die leichten Aluminium-Dacheindeckungen von PREFA bieten insbesondere bei der energetischen Sanierung denkmalgeschützter Gebäude erhebliche Vorteile. Durch ihr geringes Eigengewicht wird die bestehende Dachkonstruktion deutlich weniger belastet als bei konventionellen Dacheindeckungen. In Kombination mit einer Photovoltaikanlage entstehen zusätzliche statische Reserven, sodass moderne Energiegewinnung häufig ohne umfangreiche Verstärkungen des historischen Dachstuhls realisiert werden kann. Dies ermöglicht die Verbindung von Denkmalschutz, Substanzerhalt und nachhaltiger Energieversorgung.

Mit PREFA Solarlösungen können bislang ungenutzte Dach- oder Fassadenflächen selbst bei historischer Bausubstanz unter strengen Auflagen für die autarke Stromerzeugung erschlossen werden. Gebäudehülle und Energiegewinnung werden dabei in einem wartungsarmen, langlebigen und effizienten Gesamtsystem kombiniert. Nahezu unsichtbar in traditionelle Dachlandschaften fügt sich die innovative PREFA Solardachplatte ein. Es ist kein zusätzlicher Dachaufbau notwendig, der das Gesamtbild beeinträchtigen würde.

Solardachplatte ideal für hochwertige Sanierungen

Bei der Solardachplatte sind die Photovoltaikzellen direkt mit der Aluminium-Grundplatte verbunden. Sie ist widerstandsfähig, sturmsicher, hagel- und bruchfest. Mit ihrer hochmodernen Halbzellentechnologie (Half-Cut-Technologie) sichern die Solardachplatten auch bei ungünstigen Wetterverhältnissen eine maximale Leistung. Speziell für Doppelstehfalzdächer wurde das Solarmodul PREFALZ entwickelt und kommt vollständig ohne Dachdurchdringung aus. Die Befestigung erfolgt über eine kombinierte Falz- und Modulklemme direkt am Doppelstehfalz, wodurch eine substanzschonende und harmonische Integration in die Dachfläche ermöglicht wird.

Die optisch und technisch wegweisenden PREFA Solarlösungen sind damit prädestiniert für hochwertige Sanierungen, sensible Dachlandschaften und innerstädtische Bestandsgebäude in Schutzzonen – überall dort, wo Architektur, Ortsbild und Energieeffizienz gleichermaßen berücksichtigt werden müssen.

Bayerns größte PV-Anlage auf denkmalgeschützter Kirche

Dass Denkmalschutz und erneuerbare Energie nicht im Widerspruch stehen, sondern sich sinnvoll ergänzen, beweist die Kirche St. Karl Borromäus in Nürnberg. Das Dach des fast 100 Jahre alten Baujuwels wurde umfassend saniert und mit einer Photovoltaikanlage versehen. Um den architektonischen Charakter des expressionistischen Bauwerks zu wahren, wurden rund 800 Quadratmeter Dachfläche mit PREFA Solardachplatten ausgestattet – und damit Bayerns größte Photovoltaikanlage auf einem Kirchdach geschaffen.



STARK WIE EIN STIER
DACH • FASSADE • SOLAR

Die nur 13 Kilogramm pro Quadratmeter leichten Solardachplatten wurden für dieses außergewöhnliche Sanierungsprojekt in Farbgebung und Form so angepasst, dass sie die ursprüngliche Dachoptik originalgetreu wiedergeben und sich nahezu nahtlos in das Erscheinungsbild der Kirche einfügen. Historisches Erbe und nachhaltige Zukunft in perfekter Harmonie! Mehr Informationen zur Kirche St. Karl Borromäus: www.prefa.de/news/bayerns-groesste-pv-anlage-auf-einem-kirchendach/

PREFA Rundum-Service: Umfassende Unterstützung für die Solarplanung

Von der Vermittlung qualifizierter Handwerkspartner über die Planung und technische Beratung bis zur Umsetzung: PREFA bietet umfassende Serviceleistungen für Solardächer und - Fassaden in allen Phasen des Projekts. Eigens geschulte Partnerbetriebe montieren und installieren das Solarkraftwerk. Alle notwendigen Unterlagen zur Beantragung einer möglichen Förderung für die gebäude- bzw. dachintegrierte Anlage (BIPV) werden von PREFA mit der Auslegung mitgeliefert. Mehr Informationen zu allen PREFA Solarprodukten: www.prefa.at/solar

Hier stehen weitere Bilder zum Download bereit:

<https://brx522.saas.contentserv.com/admin/share/61720373>

Fotocredit: PREFA / Croce & Wir

PREFA im Überblick: Die PREFA Aluminiumprodukte GmbH ist europaweit mit der Entwicklung, Produktion und Vermarktung von Dach-, Solar- und Fassadensystemen aus Aluminium erfolgreich. Insgesamt beschäftigt die PREFA Gruppe rund 800 Mitarbeiter:innen. Die Produktion der über 5.000 hochwertigen Produkte erfolgt ausschließlich in Österreich und Deutschland. PREFA ist Teil der Unternehmensgruppe des Industriellen Dr. Cornelius Grupp, die weltweit über 9.000 Mitarbeiter:innen in über 40 Produktionsstandorten beschäftigt.

Die nachhaltige Verantwortung von PREFA – unser starker Einsatz für eine intakte Umwelt

Umweltschutz und Nachhaltigkeit sind für PREFA mehr als nur Begriffe, die Verantwortung wird sehr ernst genommen. Von der Rohstoffbeschaffung über die Produktion bis hin zur Entsorgung der Produktionsabfälle unterliegen alle Schritte der Kreislaufwirtschaft einer sorgfältigen Auswahl und Umsetzung sowie strengen Kontrollen. Da Aluminium fast ohne Qualitätseinbußen beliebig oft recycelbar ist, werden bei PREFA die Produkte aus bis zu 87 Prozent recyceltem Aluminium hergestellt. Der eingesetzte Strom am Produktionsstandort Marktgrößtenteils aus erneuerbarer Energie, also aus Sonnenkraft, Windkraft, Wasserkraft und Biomasse. Selbst die Abfallbilanz kann sich sehen lassen – 99 Prozent der Aluminium-Produktionsabfälle gehen zurück an den Start. So sind bei PREFA nicht nur die Dächer und Fassaden für Generationen gemacht, sondern auch der Einsatz für eine nachhaltige Zukunft. Alle Details und die vollständige Nachhaltigkeitsbroschüre sind unter www.prefa.at/nachhaltigkeit zu finden.



STARK WIE EIN STIER
DACH • FASSADE • SOLAR

Presseinformationen international:

Mag. (FH) Jürgen Jungmair, MSc.

Leitung Marketing International

PREFA Aluminiumprodukte GmbH

Werkstraße 1, A-3182 Markt/Lilienfeld

T: +43 2762 502-801

M: +43 664 9654670

E: juergen.jungmair@prefa.com

<https://www.prefa.com>

Presseinformationen Deutschland:

Alexandra Bendel-Döll

Leitung Marketing

PREFA GmbH Alu-Dächer und -Fassaden

Aluminiumstraße 2, D-98634 Wasungen

T: +49 36941 785-10

E: alexandra.bendel-doell@prefa.com

<https://www.prefa.de>